

ev

Gemeindebrief der
evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinden
Kempten und Umgebung

AUSGABE JOHANNESKIRCHE

*Ausgabe 1-2025
Dezember 2024 bis Februar 2025*

Oooohhh!

Lasst uns staunen!

Kirchenvorstand neu gewählt

Rückblick auf die Kirchenvorstandswahl
am 20. Oktober

Schutzkonzept der Johannesgemeinde
Prävention vor sexualisierter Gewalt

KiTa Arche Noah unter neuer Leitung

Gerlinde Kimmerle geht in den Ruhe-
stand, Tine Kinzelmann übernimmt

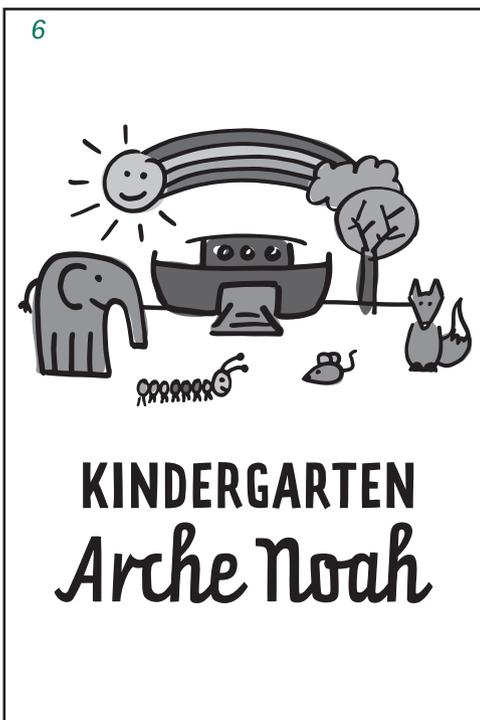
Kino und VUIMERA – Konzert

Der Förderverein Johannes e.V. lädt ein



Inhalt

Jeder Tag ist eine Wundertüte Marie Berger begleitet als Hebamme den Anfang des Lebens	4
Kirchenvorstandswahl So wurde gewählt	5
Aktiv gegen Missbrauch Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt	5
Gerlinde Kimmerle geht in den Ruhestand 32 Jahre Leitung im Kindergarten Arche Noah	6
Tine Kinzelmann übernimmt die Leitung der „Arche“ Aus der zweiten in die erste Reihe	7
Dem Wunder nachspüren Sternezeit-Weg 2024 in Kempten	9
Staunen wie ein Kind? Von Vorhersehbarem, Wundersamem und Staunenswertem	11
„Da staunste, was?!“ Von ganz besonderen Superheld:innen	21
Mit Gottes Segen auf Reise Die Arbeit der Circus- und Schaustellerseelsorge	22
Konzert, Kino und mehr Der Förderverein Johannes e.V. lädt ein	23



IMPRESSUM

Herausgeber

Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten
Reichsstraße 6, 87435 Kempten

Verantwortlich für den Inhalt

PfarrerIn Andrea Krakau (allgemeine Seiten)
PfarrerIn Julia Cleve (Gemeindeseiten)

Konzept und Layoutvorlage

daHeim, www.daheim.design

Bildnachweis

Titelbild: Khosrork / istock; S.18: ThitareeSarmkasat (Friedenstaube); Rückseite: mfhiatt / istock
Sonstige: Gemeindebrief.de, privat, pixabay, fundus

Herstellung

Druckerei X. Diet e.K., Kemptener Str. 42, 87452 Altusried

Gedruckt auf zertifiziertem Recyclingpapier
aus 100% Altpapier

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe: 14.1.2025



Lasst uns staunen!

Oooohhh!

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Oh“ – dieses kleine Wort kann man ganz unterschiedlich aussprechen: mit einem Lächeln auf dem Gesicht, mit zusammengebißenen Zähnen oder voller Überraschung und weit geöffneten Augen. Jedes Mal klingt es anders: „Oh, wie schön du das Wohnzimmer geschmückt hast“, „Oh... schon wieder ein Jahr rum“, „Oh nein! Die Plätzchen sind angebrannt!“

Am besten klingt natürlich das freudige „Oh“. Manchmal reicht dafür schon eine kleine Überraschung. Wenn zum Beispiel ein Kind die Lieblingsschokolade im Adventskalender findet und vor lauter Freude nicht so recht weiß, was es sagen soll. Dann hört man ein langes, begeistertes „Ooooooooooh“. Jedenfalls bis die Süßigkeit ausgepackt ist und im Mund verschwindet.

In der Advents- und Weihnachtszeit kann man solche „Ohs“ besonders häufig hören, denn jetzt geht es genau darum – um das Staunen, um die Momente, in denen wir überrascht und berührt werden wollen. Manchmal hört man sie ganz laut, oft sind es aber die leisen, stillen Augenblicke, die uns zum Staunen bringen. Ein flackerndes Kerzenlicht, ein berührender Moment im Gottesdienst, die Freude über den sonnigen Winternachmittag, an dem Zeit für einen Spaziergang war. Vielleicht steckt darin eine tiefe Sehnsucht: nach dem Besonderen, dem Sinnstiftenden, nach Gott.

Damals, beim ersten Weihnachtsfest haben die Hirten jedenfalls nicht schlecht gestaunt, als der Engel von einem kleinen König erzählte. Die Menschen an der Krippe haben bestimmt vor Freude andächtig geseufzt, als sie den kleinen Heiland in der Krippe entdeckten. Ihr „Oh“ werden sie geflüstert haben, damit das Kind nicht aufwacht.

Mein Lieblings-„Oh“ kann man nicht flüstern. Es klingt nämlich so: „Ooooh du fröhliche-e, ooooh du seelige-e...“ Wenn ich es höre, dann fange ich an, laut mitzusingen, mich zu freuen und vor allem zu fühlen, dass die Geschichte von Jesu Geburt etwas mit mir macht. Sie lässt mich staunen.

**Viele schöne „Oh“-Momente wünscht
Pfarrer Tim Sonnemeyer**



Jeder Tag ist eine Wundertüte

Marie, bringen dich die Neugeborenen zum Staunen?

Je nach Situation immer wieder! Wenn es z.B. eine schwierige Geburt war und das Kind dann aber total fit auf die Welt kommt und man ihm überhaupt nicht anmerkt, dass es anstrengend war. Aber auch umgekehrt: Die Geburt verläuft ohne Komplikationen und eher rasch und das Neugeborene hat Anpassungsprobleme. Da staune ich darüber, dass sich auch diese Kinder in den allermeisten Fällen schnell und gut erholen.

Was empfindest du, wenn du ein Kind in diese Welt empfängst?

Es gibt verschiedene Gefühle. Glück: Wenn alles ohne Probleme verlief und die Familie glücklich und zufrieden beisammen ist. Erleichterung: Wenn etwas vielleicht nicht ganz rund lief und trotzdem alle gesund aus der Geburt gehen. Angst: Wenn ich weiß, dass die Herztonableitung des Kindes nicht gut war und ich ein schlappes Neugeborenes erwarte.

Wie erlebst du die Eltern während bzw. nach der Geburt ihres Kindes?

Die meisten sind erstmal überfordert mit der Situation. Manche sind dabei aber sehr nett und andere wiederum sehr unfreundlich und fordernd. Je nach Dienstbesetzung und Arbeitsaufkommen ist das dann schwer zu vereinbaren. Die meisten Eltern sind nach der Geburt glücklich und froh, alles geschafft zu haben. Manche sind jedoch sehr unzufrieden, vor allem wenn Dinge anders gemacht werden mussten als sie es sich vorgestellt haben. Man kann es nicht jedem recht machen, ist meine Devise. Wenn es mal ein Paar gibt, das nicht besonders zufrieden ist, dann relativiere ich das und dann ist es für mich vergessen. Ich denke dann an die zufriedenen Familien.

Was liebst du an deinem Beruf?

Am meisten liebe ich die Arbeit mit



Marie Berger stammt aus Kempten. Sie arbeitet am Rems-Murr-Klinikum in Winnenden. (Foto: privat)

Menschen. Das hört sich nach einem Standardspruch an. Aber vor allem die Interaktion mit meinen Patientinnen, mit den Familien, den Ärzten und Hebammen sowie dem ganzen Team machen den Beruf sehr attraktiv für mich. Dazu kommt der Zusammenhalt in unserem Team und die Faszination der Geburt. Ich mag auch die Herausforderung, jeden Tag eine Wundertüte zu erleben, sowohl positiv wie auch negativ. Kein Tag ist wie der andere.

Du erlebst ja auch schwere Situationen. Wie gehst du damit um?

Es gibt unterschiedliche schwierige Situationen, die auch jeweils einen anderen Umgang damit nach sich ziehen. Notfall mit gutem Ausgang: Diese Situationen sind fast Alltag bei uns in einer Maximalversorgerklinik. Wir haben täglich mit unterschiedlichen Notfällen zu tun, die in den meisten Fällen aufgrund unserer Fachkompetenz gut ausgehen. Diese Situationen sind recht gut zu meistern und belasten einen meist nach dem Dienst nicht mehr. Notfall mit „schlechtem“ Ausgang: Es gibt auch immer wieder Notfälle, die von außerhalb mit dem Rettungsdienst zu uns kommen und wo wir dann versuchen, die Situation zu retten. Auch das geht in den meisten Fällen gut aus. Selten kommt es leider auch dazu, dass Mutter oder Kind lebenslange Folgen

davontragen. In solchen Situationen überlegt man natürlich, ob man etwas hätte besser machen können. Dazu gibt es immer das Team, in dem wir über solche Fälle ausführlich reden, um sie zu verarbeiten. Todesfall: Leider kommt es bei so vielen schönen Dingen auch manchmal dazu, dass Kinder oder Mütter versterben. Das ist eine der belastenden Situationen für alle Beteiligten. In diesen Fällen gibt es bei uns eine Seelsorgerin und auch Gespräche im Team, um das Erlebte aufzuarbeiten.

Ein besonders eindrückliches Erlebnis?

Ich habe in meiner Ausbildung ein Paar begleitet, deren Kind in der 20. Schwangerschaftswoche verstorben war. Das Paar hatte einen langen unerfüllten Kinderwunsch und dies war schon das zweite „Sternchen“, das sie fliegen lassen mussten. Diese Familie habe ich unter der Geburt betreut, habe das Kind versorgt, in ein Körbchen gelegt, fotografiert, mit den Eltern gelacht und geweint und sie auch später auf Station noch besucht. Nach der Entlassung habe ich eine sehr emotionale Karte bekommen, die bei mir im Arbeitszimmer hängt und die mich immer wieder an die kleine Amira und ihre Familie denken lässt. Ein positives eindrückliches Ereignis war ein geplanter Kaiserschnitt bei einer Mama, die Zwillinge erwartete und dann wurde ein drittes Kind „gefunden“. Dieses kleine Mäuschen hatte sich so gut hinter seinen zwei Schwestern versteckt, dass es bei keinem Ultraschall sichtbar war!

Was ist dir wichtig bei der Begleitung einer werdenden Mutter?

Den Paaren ihre Zeit und den Raum zu geben, so zu gebären wie sie sich es vorstellen und wenn es nicht so läuft, das Beste daraus zu machen. Das ist aber nur möglich, wenn wir personell gut aufgestellt sind bzw. ein geringes Patientenaufkommen haben.

Julia Cleve

KIRCHENVORSTANDSWAHL

Am 20. Oktober wurde der neue Kirchenvorstand gewählt. Wir freuen uns darüber, dass viele Menschen von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben und unsere Gemeinde mit ihrer Stimme unterstützen und mitgestalten. Die gewählten Mitglieder des Kirchenvorstandes berufen in ihrer ersten Sitzung zwei weitere Mitglieder. Erst danach ist der Kirchenvorstand vollständig. Bei Redaktionsschluss war erst das vorläufige Wahlergebnis bekannt.

Gewählt wurden:

Nico Baar, Silke Eichbauer, Marion Hofmann, Michael Klein, Piet Köppen, Karin Lucke-Huss, Julia Notz, Meike Wistrich

Herzlichen Dank!

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Bereitschaft, sich im Kirchenvorstand zu engagieren. All denen, die in den letzten sechs oder mehr Jahren im Kirchenvorstand aktiv waren, gilt unser besonderer Dank. Mit hohem persönlichen Einsatz und großer Geschlossenheit war dieser Kirchenvorstand ein verlässliches und vertrauensvolles Leitungsgremium. Denjenigen, die nun ausscheiden, danken wir für ihr erbrachtes Engagement und wünschen sowohl ihnen als auch dem neuen Kirchenvorstand Gottes Segen für die Zukunft.

Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchenvorstandes:

1. Advent, Sonntag, 1. Dezember, 10.15 Uhr, Johanneskirche mit Chor fIDEIiUS
Herzliche Einladung!



**Stimm
für Kirche**

SCHUTZKONZEPT ZUR PRÄVENTION

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung am 10. September 2024 ein Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt beschlossen. Darin heißt es: „Jeder Mensch ist nach Gottes Ebenbild geschaffen. Dies verleiht uns Menschen Würde – unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder ethnischer Herkunft. In unserer Kirchengemeinde wollen wir diese Würde achten. Wir übernehmen Verantwortung für den Schutz der uns anvertrauten Personen vor grenzüberschreitendem Verhalten und Übergriffen, vor physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt.“

Alle Kirchengemeinden und Einrichtungen der Evang.-Luth. Kirche in Bayern sind verpflichtet, ein solches Schutzkonzept zu erstellen. Ein Team aus Ehren- und Hauptamtlichen hat im Vorfeld einen genauen Blick auf unsere Veranstaltungen, Angebote und Räumlichkeiten geworfen, Schulungsbedarf ermittelt und überlegt, was wir besser machen können. Das Konzept beinhaltet ein Leitbild, benennt klare Regeln und Ansprechpersonen für den Notfall: Antje Weinreich und Pfarrer Johannes Steiner. Deren Kontaktdaten finden Sie ab sofort in jedem Gemeindebrief auf der letzten Seite. Unabhängige Präventionsbeauftragte unserer Gemeinde ist Meike Wistrich aus dem Kirchenvorstand. Bei Bedarf können Sie unter Tel. 0160 96824991 Kontakt zu ihr aufnehmen. Besonders wichtig ist, dass über dieses Thema gesprochen wird, statt zu schweigen. Wenn also Fragen oder Unklarheiten bestehen oder wenn es Gesprächsbedarf gibt: Melden Sie sich bitte. Weitere Informationen und das ausgearbeitete Schutzkonzept finden Sie demnächst auf unserer Homepage oder im Pfarramt.

Julia Cleve

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

ABSCHIED VON VIKAR PAUL KEYSER

Ende Februar endet das Vikariat von Paul Keyser in der Johannesgemeinde.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Verabschiedung: Sonntag, 19. Januar, 10.15 Uhr, Johanneskirche

In der nächsten Ausgabe von ev5 wird Paul Keyser sich persönlich verabschieden.



Gerlinde Kimmerle geht in den Ruhestand

Mit dem Abschied von Gerlinde Kimmerle geht eine Ära zu Ende. Als der Kindergarten Arche Noah im September 1992 seinen Betrieb aufnahm, übernahm sie die Leitung. 32 Jahre lang hat sie die Arche durch ruhige und stürmische Zeiten gesteuert. Sie hat es in besonderer Weise verstanden, den Teamgeist unter ihren Mitarbeitenden zu fördern und sie zu motivieren. Die Liebe zu den Kindern und zu ihrem Beruf als Pädagogin war ihr immer abzuspüren. Sie hatte stets ein offenes Ohr für die Belange der Eltern. So haben viele Generationen von Familien die Arche als Ort erfahren, der sowohl Schutzraum als auch Freiraum für die Kinder bietet. Ein Ort, an dem die Kinder und Familien in ihrer Einzigartigkeit wertgeschätzt werden und gemäß ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten gefördert werden. Wir sagen Gerlinde Kimmerle von ganzem Herzen Danke für ihren großartigen Dienst! Für ihren Ruhestand wünschen wir ihr alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen!

Gerlinde, wie war das in den Anfängen des Kindergartens?

Nachdem ich am 1. April 1992 die Zusage für die Leitung bekommen hatte, durfte ich mein Team mit aussuchen, das fand ich sehr schön. Ich glaube, ich habe einen sehr guten Griff getan! Ich war die erste katholische Leitung eines evangelischen Kindergartens in Kempten. Auch bei der Ausstattung durfte ich eigentlich alles auswählen, teils gemeinsam mit dem Team. Den Namen „Arche Noah“ haben wir auch zusammen ausgesucht. Wir dachten: Verschiedene Tiere, verschiedene Menschen, verschiedene Persönlichkeiten überstehen zusammen Stürme und vertragen sich. Über allem steht die Zusage, dass alles gut wird. Beim 10-jährigen Jubiläum stand dann ein großer Regenbogen über der Arche!

Was hat dich motiviert?

Ich bin wegen der Liebe nach Kempten gekommen und wollte mich auch beruflich verändern. Die Nähe des Kindergartens zur Natur hat mich gereizt und auch der Aufbau eines neuen Kindergartens.

Was hat sich im Lauf der 32 Jahre verändert?

Die Betreuungsansprüche der Eltern. Damals gab es kein Mittagessen, jetzt essen fast alle Kinder. Die meisten Kinder kommen von 8.00 bis 15.00 Uhr. Früher sind sie zum Mittagessen abgeholt

worden. Wir haben wir dann extra Angebots-Nachmittage gemacht, damit die Kinder nachmittags nochmal in den Kindergarten kommen. Früher hatten wir viel mehr Vorbereitungszeiten, weil wir am Nachmittag nur wenige Kinder hatten. Inzwischen haben wir auch viel jüngere Kinder, auch Wickelkinder. Nach und nach haben wir uns an den Bedarf angepasst, z.B. mit einer größeren Küche und einer Küchenhilfe. Wir versuchen, die Zeit im Kindergarten für die Kinder bestmöglich zu gestalten.

Was schätzt du an der Arche?

Ich schätze unser sehr flexibles Team, die familiäre Atmosphäre und die sehr gute Zusammenarbeit mit den Eltern. Sie haben z.B. den Garten mitfinanziert, den Umbau mitgetragen, den Zaun gestaltet und so zum „Gesicht“ der Arche beigetragen. Auch die Zusammenarbeit mit dem Träger war immer gut.

Gab es auch schwere Zeiten?

Wenig. Klar gab es auch mal Konflikte, aber die sind immer gut gelöst worden, so dass es mich nicht belastet hat. Das Positive hat weit überwogen. Der Regenbogen ist immer wieder aufgetaucht! Wichtig ist die gegenseitige Wertschätzung und dass man den einzelnen Menschen sieht. In so einem langjährigen Team ist das ein bisschen wie in einer langen Beziehung – das gibt man nicht so schnell auf. Und Humor ist



Gerlinde Kimmerle hat als Leiterin des Kindergartens Arche Noah Generationen von Familien begleitet. (Foto: privat)

wichtig. Wir haben immer viel gelacht im Team.

Was liebst du an deinem Beruf?

Ich mag den Umgang mit Menschen und die Verschiedenartigkeit jedes Kindes. Es ist schön zu sehen, wie Kinder sich positiv entwickeln. Jeder hat einen Schatz in sich verborgen, den man finden und erkennen muss.

Was wünschst du der Arche für die Zukunft?

Ich wünsche mir, dass das Team zusammenhält, sie Visionen haben und sich neuen Herausforderungen stellen. Dass sie die Kinder im Blick behalten und das, was Familien heute brauchen.

Was wünschst du dir für deinen Ruhestand?

Ich wünsche mir Gesundheit, Zeit mit Freunden und zum Reisen, Radfahren, Skifahren, Malen... Erstmal werde ich auch die Ruhe genießen und mich etwas sortieren. Vielleicht suche ich mir auch noch ein Ehrenamt, mal sehen.

Vielen Dank und von Herzen alles Gute für deinen Ruhestand!

Julia Cleve

Tine Kinzelmann übernimmt Leitung der „Arche“

Liebe Gemeindemitglieder!

Heute möchte ich mich bei Ihnen als zukünftige Leitung des evangelischen Kindergarten Arche Noah vorstellen. Mein Name ist Tine Kinzelmann, ich bin 52 Jahre alt, verheiratet, Mutter von zwei erwachsenen Töchtern und lebe mit meinem Mann, unserem Hund Aurelio und unseren beiden Katzen in Ermengerst.

Mehr als ein Arbeitsplatz

Bereits im Januar 1994 hatte ich die Möglichkeit an Bord der Arche Noah gehen zu dürfen. Seitdem gehöre ich zur Besatzung und schon nach kurzer Zeit war mir klar, dass es ein großes Glück ist, hier mitreisen zu dürfen. Denn die Arche war für mich von Beginn an mehr als nur ein Arbeitsplatz. Die Arche soll ein Wohlfühlort für alle Passagiere sein. Auf ihr wird jeder in seiner Einzigartigkeit angenommen und wertgeschätzt. Gleichzeitig erleben wir den Rückhalt und die Stärke einer Gemeinschaft, in der christliche Werte wie Nächstenliebe, Toleranz und Vergebung eine wichtige Rolle spielen. So freute ich mich, nach der Geburt meiner zweiten Tochter und einem darauffolgenden dreijährigen Landgang, im September 1999 wieder die Fahrt in der Arche aufzunehmen.

Gut qualifiziert am Start

Im Jahr 2013 bestand für erfahrene Kinderpflegerinnen erstmals die Möglichkeit sich innerhalb von 15 Monaten berufsbegleitend zur pädagogischen Fachkraft weiterzubilden. Ich ergriff diese Chance und nahm in München an einer solchen Weiterbildung teil. Im Frühjahr 2014 übernahm ich die Gruppenleitung der Mäusegruppe und die stellvertretende Kindergartenleitung. Seitdem durfte ich an der Seite von Gerlinde Kimmerle viele wertvolle Erfahrungen sammeln und sie bei der Bewältigung der vielfältigen Leitungsaufgaben unterstützen. 2015 absolvierte ich in München berufsbegleitend eine siebenmonatige Weiterbildung zur Fachkraft für tiergestützte Pädagogik. Seither ist diese, als ein Teil unseres pädagogischen Konzeptes, mitverankert. Im Frühjahr 2023 begann ich beim IBB Miesbach eine Weiterbildung zur qualifizierten KiTa-Leitung. Dort konnte ich meine Kompetenzen in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern einer Leitung erweitern. Im Sommer dieses Jahres schloss ich die Weiterbildung erfolgreich ab. Nach über 30 Jahren intensiver und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit Gerlinde Kimmerle fällt es mir sehr schwer sie von Bord gehen zu lassen.

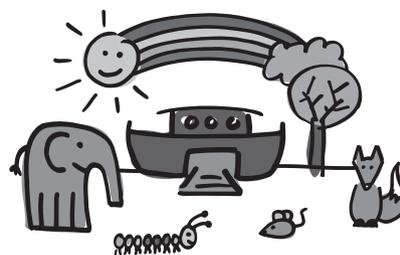


Tine Kinzelmann ist seit 30 Jahren an Bord der Arche. Nun übernimmt sie das Ruder. (Foto: privat)

Dennoch freue ich mich darauf, das Steuer von ihr übernehmen zu dürfen und die Fahrt gemeinsam mit unserer tollen, gut eingespielten Crew fortzusetzen. Die Arche ist ein Schiff und sie bewegt sich und wir werden weiterhin unser Bestes geben, damit die Zeit, die man auf ihr verbringt, auch in Zukunft für alle Passagiere eine schöne, erlebnisreiche und positiv prägende Zeit wird. Ich freue mich darauf!

Herzlichst
Ihre Tine Kinzelmann

Wir freuen uns sehr, dass wir in Tine Kinzelmann so eine erfahrene, kompetente und engagierte Leitung für die Arche haben. Wir wünschen ihr für ihre neue Aufgabe viel Freude, Kraft und Gottes Segen!



KINDERGARTEN
Arche Noah

Gottesdienst mit dem
Kindergarten Arche Noah

Verabschiedung
von Gerlinde Kimmerle,
Einführung
von Tine Kinzelmann

Sonntag, 16. Februar,
10.15 Uhr, Johanneskirche

Anschließend Empfang
im Gemeindehaus

Mutig und klangvoll

Dekanatssynode: Hoffnungsvoll in die Zukunft

„Wir schauen auf das, was hinter uns liegt und richten uns mutig und fröhlich für die Zukunft aus.“

Unter diesem Motto stand die Dekanatssynode im Herbst 2024. Eingestimmt wurden die über 50 anwesenden Synodalen, also Delegierte aus den Kirchenvorständen, mit der Predigt von Dekanin Löser, in der sie Mut machte, fröhlich nach vorn zu blicken und Gott und den Himmel fest im Blick zu behalten. Natürlich stehe die Kirche vor großen Herausforderungen angesichts der abnehmenden Mitgliederzahlen. Natürlich müsse sich Kirche in der Gesellschaft ganz neu finden, aber genau darin liegt auch eine große Chance, so Löser.

Jedenfalls herrschte unter den Synodalen eine gute und ermutigende Stimmung. Wir haben Lust darauf, Kirche zu gestalten, den Moment der Veränderung auch zu nutzen für ganz neue Formen der Gottesdienste, der Begegnungen und des Zusammenarbeitens. So sprudelten in den späteren Kleingruppen die Ideen. Was besonders spürbar – nicht nur auf der Synode, sondern auch auf anderen Konferenzen und Meetings ist, dass die Gläubigen mehr zusammenrücken. Und das tut gut. Daraus entwickeln sich dann auch neue Perspektiven und manchmal fragt man sich, warum man nicht schon viel früher auf die Idee gekommen ist, besser und mehr zusammenzuarbeiten.

Wir haben etwas zu geben! So die einhellige Stimmung auf der Synode. Und wir wollen den Menschen mit unserem Glauben und unserer Hoffnung wieder Mut machen. Es war eine Stimmung, in der deutlich wurde: Hier kann ich mitreden und ich kann etwas bewegen! Das hat einfach gut getan.

Zu Jahresbeginn werden die Kirchenvorstände wieder aus ihren Reihen die Dekanatssynodalen wählen und die neue Dekanatssynode konstituiert sich dann im März 2025.

Sekretärinnentag – So klingt Büroarbeit

Als Kirchenmitglied ab 21 Jahre haben Sie Anfang November Post bekommen: „Musik für die Seele – welche Musik tut Ihrer Seele gut?“ Dies war Anlass am diesjährigen Sekretärinnentag zu fragen: Wie klingt Büroarbeit? Es war ein lustiges Kennenlernen, mit viel Selbstironie und Freude gespickt.

Welche Musik tut Ihnen gut?

Teilen Sie Ihre Eindrücke und Erfahrungen auf musik.kirchenpost.net.

Sonja von Kleist, Michaela Kugler



Gute Wahlbeteiligung

48 250 Wahlberechtigte im Dekanatsbezirk Kempten waren dazu aufgerufen, ihre neuen Kirchenvorstände zu wählen. In den 23 Kirchengemeinden zwischen Lech und Bodensee wurden insgesamt 167 neue Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher gewählt. Je nach Gemeindegröße standen auf dem Stimmzettel bis zu 21 verschiedene Namen und es durften zwischen fünf und neun Kreuze gemacht werden.

Es ist ein besonderes Kennzeichen der evangelischen Kirche, dass die Leitung der Gemeinde von Ehren- und Hauptamtlichen gemeinsam wahrgenommen wird. Der Kirchenvorstand trägt die Verantwortung für die Gemeinde, leitet und prägt sie. Er ist Impulsgeber und trifft Entscheidungen für die Gemeindegemeinschaft. Menschen zum Glauben einzuladen und in die Gesellschaft hineinzuwirken – mit Neugier, Diskussionsbereitschaft, Offenheit für andere Menschen und Gottes Wirken.

Insgesamt 300 Menschen zwischen 18 und 88 Jahren kandidierten im gesamten Dekanatsbezirk für den Kirchenvorstand. Die Wahlbeteiligung lag in ganz Bayern – wie bei der letzten Wahl vor sechs Jahren – bei über 25 Prozent, im Dekanatsbezirk Kempten bei 16,3 Prozent. Die höchste Wahlbeteiligung gab es wieder in der jüngsten und ältesten Altersgruppe: Bei den 14- bis 16-Jährigen und den über 60-Jährigen hatten über 30 Prozent der Wahlberechtigten ihre Stimme abgegeben.

Michaela Kugler

Auf der Suche im Leben? Lust auf Spiritualität?

Die Bayerische Landeskirche hat eine neue Seite ins Leben gerufen: www.ganzhier.de – Spiritualität evangelisch.



Adventskalender für Kinder

Jeden Tag mit der Kirchenelster Kira etwas rund um die Weihnachtsgeschichte entdecken – auf der Seite der evangelischen Kirche für Kinder: www.kirche-entdecken.de/adventsraetsel-2024



Sternezeit-Weg 2024 in Kempten

Dem Wunder nachspüren

Die Sternezeit für Kempten startete 2021 durch die Initiative von Evi Klett. Damals wurden mit unzähligen fleißigen Helfern 26 000 Sterne geschnitten, mit einem Faden umwickelt, auf eine gedruckte Karte geklebt und an Kemptener Haushalte verteilt. Die Botschaft lautete: „Dieser Stern wurde für dich von Hand gemacht, weil an Weihnachten Gottes Liebe Hände und Füße bekommen hat“. Außerdem wurden auf der Website sternezeit-kempten.de unterschiedliche kleine „Sternezeiten“ gesammelt. Es waren Veranstaltungen, Ausstellungen und Gedankenanstöße in Kirchen und Garagen, am Bachtelweiher und Stadtweiher, die zum Nachdenken über das Geschehen rund um Weihnachten einluden.

2023 installierte ein Team neun künstlerisch gestaltete Stationen mit Texten in der Innenstadt zwischen St.-Mang-Platz und der Basilika St. Lorenz. Leider waren die Witterungsverhältnisse letztes Jahr sehr herausfordernd und manche Installationen hielten dem vielen Regen und dem Sturm nicht stand. Hier wurde nachgebessert und so kann auch 2024 der Sternezeit-Weg in der Innenstadt wieder besucht werden und lädt dazu ein, dem Wunder der Heiligen Nacht noch einmal ganz neu nachzuspüren. Die Stadt Kempten unterstützt dieses Projekt mit der Kulturförderung.

Außerdem wird es geführte Rundgänge geben und zwar voraussichtlich donnerstags bis Weihnachten um 16.00 Uhr und samstags, bis einschließlich 4. Januar 2025, jeweils um 16.00 Uhr.

Evi Klett

Stationen und Eröffnung

Sternezeit

Eröffnung

Der Sternezeit-Weg wird eröffnet im Rahmen der langen Kemptener Einkaufsnacht am Samstag, 30. November 2024, um 16.00 Uhr auf dem St.-Mang-Platz.

Hier finden Sie die Stationen:

- 1: St.-Mang-Platz – am Brunnen
- 2: St.-Mang-Kirche
- 3: Klostersteige, Blumenbeet
- 4: Im Mühlrad, Gerberstraße
- 5: Am Anna-Schwegelin-Brunnen, Residenzplatz
- 6: Stadtpark
- 7: Rosenpavillon, neben Zumsteinhaus, Residenzplatz 31
- 8: Hildegardplatz, Treppe an der Südseite der Basilika
- 9: Basilika St. Lorenz



Nähere Infos und Termine:

www.sternezeit-kempten.de

Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen

Die Diakonie Allgäu kümmert sich im Auftrag der Stadt Kempten im Rahmen ihrer Wohnungsnotfallhilfe um die Bewohnerinnen und Bewohner der städtischen Notunterkünfte. Dort sind aktuell rund 140 Erwachsene und 25 bis 30 Kinder und Jugendliche untergebracht. „Der Großteil sind alleinlebende Erwachsene, aber es gibt auch einige Paare, Alleinerziehende und Familien“, erzählen Bettina Röckl und Mirjam Melch, die seit März dieses Jahres in der Fachstelle für Wohnungsnotfallhilfe arbeiten. Sie teilen sich eine Vollzeitstelle.

Schwierige Zustände in den Notunterkünften

Die Gründe für die Wohnungslosigkeit seien vielfältig, erklären sie: „Manche der hier Lebenden leiden unter psychischen Erkrankungen, Alkohol- oder Drogen-sucht, sind arbeitslos oder haben hohe Schulden. Andere stehen nach einer Trennung, einem Schicksalsschlag oder dem Verlust des Arbeitsplatzes plötzlich auf der Straße und finden einfach keine erschwingliche Wohnung. Auch Eigenbedarfskündigungen spielen eine immer größere Rolle. Viele suchen zunehmend verzweifelt nach einer neuen Wohnung und finden einfach nichts, so dass irgendwann ein Räumungstermin ansteht.“ Um eine Obdachlosigkeit zu verhindern, muss die Stadt dann für eine Unterbringung sorgen. Die Zustände in



Mirjam Melch (links) und Bettina Röckl von der Fachstelle für Wohnungsnotfallhilfe (Foto: Susanne Mölle / Diakonie).

den Notunterkünften sind schwierig. Die Räumlichkeiten bieten nur das Allernötigste – Schlafplatz, WC, einfache Wasch- und Kochmöglichkeiten – und mehrere fremde Menschen müssen sich eine Wohnung teilen.

Beziehungsaufbau ist wichtig

Mirjam Melch und Bettina Röckl haben ihr Büro vor Ort. „Der Beziehungsaufbau spielt bei unserer Arbeit eine sehr wichtige Rolle“, sagen sie. „Wir hören vorurteilsfrei zu, beraten, suchen gemeinsam

Auswege und helfen z.B. bei Anträgen auf staatliche Leistungen, bei der Job- und natürlich bei der Wohnungssuche. Dabei kooperieren wir eng mit den städtischen Stellen und weiteren Institutionen und Hilfsorganisationen. Unser grundlegendes Ziel ist es, die Situation für die Betroffenen besser zu machen. Manchmal kann man schon mit kleinen Dingen etwas Gutes bewirken. Das macht die Arbeit wirklich sinnstiftend.“

Diakonie Allgäu

Staunen wie ein Kind?

Liebe Leserin, lieber Leser!

Kinder können (noch) staunen: Über den hell erleuchteten Christbaum, über bunt eingepackte Geschenke, über süße Plätzchen und überhaupt den ganzen „Zauber“ von Weihnachten. Mir als Erwachsene fällt es jedes Jahr schwerer, wirklich ins Staunen zu kommen. Gerade an Heiligabend. Da überrascht mich eigentlich nichts mehr. Ich weiß, wer sich melden wird. Mit einem liebevollen Päckchen und ein paar handgeschriebenen Zeilen oder wenigstens einem WhatsApp-Gruß. Und ich weiß genau, von wem – wie alle Jahre wieder – nichts kommt. Wo das Telefon schmerzlich still bleibt. Kein Weihnachts-Gruß. Keine Einladung. Nichts.

Ich lausche gern den Weihnachts-Predigten meiner Kolleginnen und Kollegen, auch im Rundfunk und Radio. Da ist oft die Rede vom Weihnachts-Wunder. Ich denke dann immer, nur in meiner (Schwieger-)Familie tut sich nichts. Keine Versöhnung. Keine Aussprache. Keine Annäherung. Wo ist es – das viel beschworene Weihnachts-Wunder? Dann schaue ich in die Zeitungen, in die News-Ticker im Internet und im Fernsehen. Auch Weihnachten geht das Morden, Bomben, Ausgrenzen und Verachten auf dieser Welt munter weiter. Heiliger Abend? Oder eher Heiliger Krieg?

Unbedarfst staunen können

Manchmal möchte ich wieder Kind sein und unbedarfst über das Christkind staunen können. Das Christkind – oder besser meine Mutter – das im Schweiß seines Angesichts immer mehr als bemüht war, dass wir ein schönes Weihnachten haben. Und die uns jedes Jahr – seit ich denken kann – einen Neukirchener Kalender schenkt: Das ist einer, wo für jeden Tag des Jahres die Tageslosung drinsteht und eine passende Bibelstelle oder Geschichte dazu. Ich weiß noch, wie wir jünger waren und uns darüber lustig gemacht haben. Ich habe noch immer die vorwurfsvolle Stimme meines älteren Bruders im Ohr: „Mensch Mama, schenk uns doch mal was Richtiges!“

Neulich habe ich ihn besucht. Er wohnt etwas weiter weg. Hat eine neue Wohnung. Kommt nicht mehr so oft nach Hause. Da hing er an der Wand: Der Neukirchener Abreiß-Kalender! Unfassbar. Ich kann es mir nicht verkneifen. Du liest Bibelverse? Seit wann? Ein Wunder, denke ich. Auch meine Schwester hat ihn aufgehoben – in ihrer Wohnung in Regensburg. Ja, und wo ist eigentlich meiner? Er liegt bei uns im Wohnzimmer im Regal. Manchmal reißt mein Mann Johannes ein Blatt ab und startet so mit einem Bibelvers in den Tag. Ich lese ihn nicht mehr regelmäßig, aber wenn ich reinschaue, dann habe ich fast immer das Gefühl, das passt, was da steht. Vermutlich geht das dem ein oder anderen auch so, wenn er die Bibel zufällig aufschlägt. Ganz subjektiv liest man die Botschaft raus, die man an diesem Tag gerade hören muss!



Staunen über's Jahr verteilt

Neulich kam ich nach Hause, ziemlich fertig von der Schule, vom Unterrichten und den Schülern und hatte einen kurzen Anflug, alles in Frage zu stellen. Dann entdeckte ich, in eben diesem Kalender, die Stelle Josua 1,9: „Sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst! Denn ich, der Herr, dein Gott, stehe dir bei, wohin du auch gehst.“ Passt – denke ich. Ausgerechnet an diesem Tag! Dazu muss man vielleicht wissen, dass mir dieser Vers über die Jahre „heilig“ geworden ist. Eine Freundin hat ihn mir zugesteckt auf dem Flur kurz vor dem 1. Examen in Ansbach. Er war zufällig dran, als ich meine erste Predigt als Vikarin in Bad Wörishofen halten sollte. Und ich trage ihn als Kärtchen in meinem Geldbeutel – er wurde mir nämlich zugelost damals beim Gemeindefest. Beim Lose ziehen!

Ein Wunder! Irgendwie. Zumindest für mich. Ganz subjektiv. Ist das Mamas Werk? Oder ein Weihnachtswunder – nur eben nicht direkt an Heiligabend, sondern über's Jahr verteilt? Ich staune. Vielleicht ist das ja u.a. der eigentliche Sinn von Weihnachten: Nicht (nur) am 24. Dezember mit Gottes Gegenwart rechnen. Sondern das ganze Jahr. Jeden einzelnen Tag! Immer! Und wo ist er gegenwärtiger als in seinem Heiligen Wort?

Wundersame Kraft

Ich freue mich jetzt schon auf ein – zum Teil – berechenbares Weihnachten. Und es ist gar nicht schlimm, dass ich wie immer weiß, was ich von meiner Mutter bekommen werde. Vermutlich würde ich ihr das nie so direkt sagen, aber ich hoffe, sie hört niemals damit auf, uns allen diesen Kalender zu schenken. Er trägt so viel Wundersames in sich. Und es ist zum Staunen, dass sie so viel Ausdauer hatte und trotz unseres anfänglichen Gelächters davon überzeugt war, dass er eines Tages seine Wirkung bei uns allen drei entfalten wird. Gottes Wort wirkt! Es hat Kraft und lässt sich nicht spotten. Und es kann warten, auf den richtigen Moment, bis es zur Entfaltung kommt. Vielleicht auch in deinem Leben.

Pfarrerin Maria Soulaïman

Veranstaltungen

EVANGELISCHES BILDUNGS- WERK SÜDSCHWABEN

FAMILIENBILDUNGS-ANGEBOTE

Leitung: Anja Haslinger

Anmeldung: anja.haslinger@elkb.de

Adventsbasteln für Familien

Freitag, 13. Dezember, 15.30 Uhr,
Matthäuskirche Kempten
(Hochbrunnenweg 2)

Mit Kindern die Weihnachtszeit im Wald erleben

Donnerstag, 19. Dezember,
15.30 bis 17.00 Uhr, Parkplatz
Gaststätte „Tobias“ in Durach
Leitung: Sabine Hammerbacher
und Anja Haslinger
Bitte mitbringen:
Sitzunterlage, kleine Brotzeit

Auf zur Hündleskopfhütte – Als Familie Schnee und Leichtigkeit entdecken

Samstag 8. Februar, 14.30 Uhr,
Wanderparkplatz Pfronten-Kappl
Für Kinder ab 2,5 Jahren und
(Groß-)Eltern/ Begleitpersonen
Bitte mitbringen: Schlitten, Tee,
Picknick, wetterfeste Kleidung

Die Schöpfung bewahren – Müllsammeln am Bachtelweiher

Freitag, 14. März,
15.00 bis 17.00 Uhr, Parkplatz
beim Bachtelweiher-Biergarten
Bitte mitbringen: Gummistiefel,
Wechselkleidung, Handtuch, Brotzeit



KURS: Hatha-Yoga

für Anfänger und Fortgeschrittene
Jew. achtmal, 9.30 bis 11.00 Uhr,
Gemeindehaus Johanneskirche
(Braut- und Bahrweg 1, Kempten)
Montags: 13. Jan. bis 7. April
Donnerstags: 9. Jan. bis 10. April
Leitung: Heike Potthast (Yogalehrerin,
Atemtrainerin, Rückenschule)
Kosten: 130,- Euro
Anmeldung: EBS-Geschäftsstelle

EVANGELISCHES BILDUNGS- WERK SÜDSCHWABEN

THEATER MIT GESPRÄCH: All das Schöne – Theaterstück zum Thema Depression und Suizid

4., 5., 7., 11. und 15. Dezember,
jeweils 19.00 Uhr,
Theaterwerkstatt Kempten
Karten: www.theaterinkempten.de
Nachgespräch mit Expert:innen der
Suizidprävention und Pfarrerin Jutta
Schröppel (Klinikseelsorgerin und
Kordinatorin Suizidprävention)

VORBEREITUNGSSEMINAR zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Samstag, 18. Januar,
9.00 bis 13.30 Uhr,
Gemeindehaus St.-Mang-Kirche
(Reichsstraße 1, Kempten)
Leitung: Sabine Feldmann & Team
Unkostenbeitrag: 5,- Euro
In Kooperation mit der
katholischen Frauenseelsorge.

CUSTOS VON KEMPTEN: Mittelalterliche Kirchenführung

Reise in die Zeit kurz nach der
Reformation und dem Bildersturm
Freitag, 24. Januar, 19.00 Uhr,
St.-Mang-Kirche Kempten
Leitung: Mike Uhlig
(Mesner der St.-Mang-Kirche)
Ohne Anmeldung,
Eintritt frei, Spenden erbeten

SEMINAR: Übergänge gut meistern – Veränderungen kraftvoll gestalten

Freitag/Samstag, 14./15. Februar,
Gemeindehaus St.-Mang-Kirche
(Reichsstraße 1, Kempten)
Referent: Reiner Brünings
(system. Coach und Supervisor)
Kosten: 40,- Euro

Informationen und Anmeldung:

www.ebs-dekanat-kempten.de
Mail: ebw.suedschwaben@elkb.de
Telefon 0831 25386-25

VORTRAGSREIHE Engagiert für Integration

VORTRAG UND GESPRÄCH: Palästina-Abend

mit ländertypischem Buffet
Dienstag, 21. Januar, 19.00 Uhr,
Kulturverein Lollipop
(Freudental 4, Kempten)
Referent: Dr. Robert Staudigl (Experte
für Orientalistik und Naher Osten)

SEMINAR: Wenn alles anders kommt – mit Krisen leben

Dienstag, 11. Februar, 19.00 Uhr,
Gemeindehaus St.-Mang-Kirche
(Reichsstraße 1, Kempten)
Referent: Josef Epp
(Religionspädagoge und Autor)
Keine Anmeldung erforderlich.
Infos: www.asylinkempten.de

VORSCHAU: WANDERN UND REISEN MIT DEM EBS

WANDERUNG: Spirituelle Auszeit in den Bergen

Zeit haben – Kraft tanken –
weitergehen
Mittwoch, 2., bis Freitag, 4. Juli,
Hütte in den Allgäuer Bergen
Leitung: Sabine Hammerbacher
Informationen: EBS-Geschäftsstelle

BEGEGNUNGS- UND WANDER- REISE: „Dolomiten-Duo“ – Zwei Kirchen wandern gemeinsam

Juni oder Juli 2025,
Bozen, Dolomiten
Leitung: Sabine Hammerbacher
(Rel.päd.), Michael Jäger (Pfarrer)
Informationen: EBS-Geschäftsstelle

STUDIENREISE: Auf den Spuren von Primus Truber – Kulturschätze in Slowenien entdecken

Sommer / Herbst 2025
Reiseleitung: Pfarrer Jost Herrmann,
Pfarrer Dirk Wnendt
Informationen:
jost.herrmann@elkb.de

ADVENTS- & PASSIONSZEIT in der Johanneskirche

Ort: Gemeindehaus der Johannes-
kirche (Braut- und Bahrweg 1)

EIN ANGEBOT IM ADVENT: „Auf dem Weg in die Stille“

Meditative Stunde im Advent
Drei Abende mit dem Herzensgebet
Dienstag, 3., 10. und 17. Dezember,
19.30 bis 20.30 Uhr
Anmeldung bis Freitag, 29. Nov.
Begleitet von Anja Wendel und
Julia Cleve

KALLES KNABBERKINO Weihnachtsfilm

Samstag, 7. Dezember,
15.00 bis 17.00 Uhr
für Kinder im Alter von fünf bis zehn
Jahren – und alle Omas und Opas,
Onkel und Tanten – die Eltern dürfen
Weihnachtseinkäufe erledigen!
*Eintritt frei, Spende für den Förder-
verein Johannes e. V. erbeten.*

KONZERT mit Vuimera „Klangstille zum Advent“

Samstag, 14. Dez., 19.00 Uhr
Eintritt: 25,- Euro (nur Abendkasse)

EXERZITIEN in der Passionszeit

Fünfmal, jeweils Dienstag,
Beginn: Dienstag, 11. März,
19.30 bis ca. 21.00 Uhr
Anmeldung: bis Freitag, 21. Februar
Begleitet von Anja Wendel,
Julia Cleve und Team

Informationen /Anmeldung:

Pfarramt Johanneskirche,
Telefon 0831 22902

Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen
auf unserer Homepage:



www.evangelisch-kempten.de

STERNSCHNUPPERN IM ADVENT 2024



Die etwas andere Adventsbesinnung

jew. 18.30 Uhr, St.-Mang-Kirche

VERRÜCKTES WEIHNACHTEN

Donnerstag, 5. Dezember: Verrückte Zeit

Pfarrerin Andrea Krakau
Musik: KMD Frank Müller (Orgel) u.a.

Donnerstag, 12. Dezember: Verrückt nach Freude

Pfarrer Dr. Wolfgang Thumser
Musik: KMD Frank Müller (Orgel) u.a.

Donnerstag, 19. Dezember: „Ich werd verrückt!“

Dekanin Dorothee Löser
Musik: CampusChor der HS Kempten,
Leitung: KMD Frank Müller

NEUJAHRSGOTTESDIENST mit Angebot der Segnung

Gesegnet ins Neue Jahr Mittwoch, 1. Januar 2025, 17.00 Uhr, St.-Mang-Kirche

mit Pfarrerin Julia Cleve und
Pfarrer Florian Schiermeier

ÖKUMEN. BIBELWOCHE 20. bis 23. Januar 2025

„Wenn es Himmel wird“ –
Ökumenische Bibelwoche
20. bis 23. Januar 2025,
jeweils 19.30 Uhr
in Christi Himmelfahrt
(Freudental 10a, Kempten)

Themen der Abende siehe Seite 21

KIRCHENMUSIK St.-Mang-Kirche Kempten

Ort: St.-Mang-Kirche,
Leitung/Orgel: KMD Frank Müller

Samstag, 7. Dezember, 17.00 Uhr
ADVENTSLIEDERSINGEN
Posaunenchor der St.-Mang-Kirche

Heiligabend, 24. Dez., 17.00 Uhr
CHRISTVESPER mit Posaunenchor

Heiligabend, 24. Dez., 23.00 Uhr
CHRISTMETTE
mit Mitgliedern der Kantorei

1. Weihnachtsfeiertag,
Mittwoch, 25. Dez., 10.00 Uhr
FESTGOTTESDIENST mit dem
Posaunenchor der St.-Mang-Kirche

2. Weihnachtsfeiertag,
Donnerstag, 26. Dez., 10.00 Uhr
KANTATENGOTTESDIENST
„Jauchzet, frohlocket“
Kantate I aus dem Weihnachts-
oratorium von J. S. Bach
Lucia Hiltz, Sopran; Monika Zens, Alt;
Julius Steinbach, Tenor;
Christian Hiltz, Bass;
collegium musicum kempten,
Kantorei der St.-Mang-Kirche
Leitung / Orgel: KMD Frank Müller

Silvester, 31. Dezember,
22.30 bis 23.30 Uhr
KONZERT in der Silvesternacht
Fabian Pablo Müller (Saxophon),
KMD Frank Müller (Orgel)
*Eintritt: 10,- Euro auf allen Plätzen
(nur Abendkasse)*

VORSCHAU:
PASSIONSKONZERT
Sonntag, 6. April 2025, 17.00 Uhr

Aktuelle Informationen:

www.evangelisch-kempten.de/kirchenmusik



Gottesdienste im Dezember 2024

Sonntag, 1. Dezember (1. Advent)

- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. T. Sonnemeyer
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann
Verabschiedung des alten und Einführung
des neuen Kirchenvorstandes
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Team ❄️ Verabschiedung des
alten und Einführung des neuen Kirchenvorstandes
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfrin. J. Cleve, Pfr. J. Cleve 🎧
Verabschiedung des bisherigen und Einführung
des neuen KV, mit dem Chor fIDELiUS
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist, Pfr. S. Strunk
Verabschiedung des alten und Einführung
des neuen Kirchenvorstandes 🎧
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. T. Sonnemeyer 🎧
musikalisch begleitet von Dr. Andreas Gasse
(Trompete) und Florian Putner (Orgel)
- 10.30 Uhr DIETMANNSRIED (Evang. Gemeindezentrum)
Team Ökumenische Kinderkirche ❄️

Donnerstag, 5. Dezember

- 18.30 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. A. Krakau
Sternschnupfern im Advent

Samstag, 7. Dezember

- 16.00 Uhr HEISING (Kath. Kirche) Pfr. H. Lauterbach
- 17.30 Uhr DIETMANNSRIED (Gem.zentr.) Pfr. H. Lauterbach

Sonntag, 8. Dezember (2. Advent)

- 9.00 Uhr BUCHENBERG (Gem.zentrum) Vikar P. Keyser 🎧
- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. M. Weinreich ❄️
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Lektor K.-J. Bandmann
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Vikar P. Keyser 🎧
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Jugendgottesdienst für alle
Religionspädagogin V. Seydel & Team
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich ❄️
- 11.30 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach,
Pfrin. J. Cleve & Team Mini-Gottesdienst ❄️

Mittwoch, 11. Dezember

- 19.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. T. Sonnemeyer
Adventsandacht mit Harfenmusik
- 19.00 Uhr ÜBERBACH Team Ökumen. Taizé-Gebet

Donnerstag, 12. Dezember

- 18.30 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. W. Thumser
Sternschnupfern im Advent

Samstag, 14. Dezember

- 18.00 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle) Stephanie Gaida &
Team Adventsandacht, anschl. Glühwein, Kinder-
punsch und Leberkäsemmeln 🎧

Sonntag, 15. Dezember (3. Advent)

- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. M. Weinreich
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfrin. G. Schludermann &
Team Adventlicher Familiengottesdienst ❄️ 🎧
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Dekanin D. Löser
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke 🎧
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich
- 15.00 Uhr BUCHENBERG (Gem.zentrum) Pfr. H. Babucke
Adventsfeier mit Andacht, Punsch und Plätzchen
- 18.00 Uhr MARKUSKIRCHE Stephanie Gaida & Team 🎧
Adventsandacht, anschl. Glühwein, Kinderpunsch
und Leberkäsemmeln

Mittwoch, 18. Dezember

- 19.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. M. Weinreich
Adventsandacht mit Harfenmusik

Donnerstag, 19. Dezember

- 16.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Dekanin D. Löser
Sternschnupfern im Advent

Samstag, 21. Dezember

- 16.00 Uhr BÖRWANG (Klosterkirche) Vikar J. Hammerbacher
- 17.30 Uhr DIETMANNSRIED (Evang. Gemeindezentrum) ❄️
Vikar J. Hammerbacher

Sonntag, 22. Dezember (4. Advent)

- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. T. Sonnemeyer
Wunschlieder-Gottesdienst
- 9.00 Uhr BUCHENBERG (Gem.zentr.) Pfr. H. Goßler 🎧
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Vikar J. Hammerbacher
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Goßler 🎧
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ❄️
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. T. Sonnemeyer
Wunschlieder-Gottesdienst

Dienstag, 24. Dezember (Heiligabend)

- 14.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. T. Sonnemeyer
Mini-Gottesdienst ✨
- 14.30 Uhr KECK-KAPELLE Pfr. H. Goßler Weihnachtsgottesdienst des Soz.psychiatr. Zentrums der Diakonie
- 15.00 Uhr DIETMANNSRIED (Kath. Kirche) Team
Ökumenische Kinderkirchen-Weihnacht ✨
- 15.00 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfrin. J. Cleve & Team
Familiengottesdienst mit Krippenspiel ✨
- 15.00 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfrin. G. Schludermann
& Team Familiengottesdienst mit Krippenspiel ✨
- 15.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach und
T. Lauterbach Familienweihnachtsgottesdienst ✨
- 15.30 Uhr BUCHENBERG (Gem.zentrum) Pfr. H. Babucke
Familiengottesdienst mit Krippenspiel ✨
- 15.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich
Familiengottesdienst ✨
- 15.30 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist & Team
Familiengottesdienst ✨
- 16.00 Uhr KECK-KAPELLE Pfr. H. Goßler Christvesper
- 16.15 Uhr DIETMANNSRIED (Kath. Kirche) Pfrin. A. Krakau,
Pastoralref. M. Daufratshofer Ökumenische
Familienweihnacht mit Krippenspiel ✨
- 16.30 Uhr ALTUSRIED (Freilichtbühne) Pfr. S. Strunk,
Pfr. M. Gromer & Team Ökumenischer
Familien-Weihnachtsgottesdienst ✨
- 16.30 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. T. Sonnemeyer
Familienweihnachtsgottesdienst ✨
- 17.00 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich Christvesper
- 17.00 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. J. Cleve Christvesper
- 17.00 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist Christvesper
*mit Cora Maucher, Lena Weizenhofer (Geige)
und Monika Ludwig (Orgel)*
- 17.00 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann
Christvesper *mit brass.intakt*
- 17.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Dekanin D. Löser
Christvesper *mit Posaunenchor*
- 17.00 Uhr WIGGENSBACH (Friedhofswiese)
Vikar P. Keyser Ökumen. Andacht
- 18.00 Uhr ALTUSRIED (Kath. Kirche) Pfr. S. Strunk
Christvesper
- 18.00 Uhr BÖRWANG Pfrin. A. Krakau Christvesper
- 18.00 Uhr WIGGENSBACH (Kath. Kirche) Vikar P. Keyser
Christvesper
- 23.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach und
Vikar J. Hammerbacher Christmette
- 24.00 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke Holy Night

Mittwoch, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag)

- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann 🕊
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach 🕊
Festgottesdienst *mit Posaunenchor*
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke ✨ 🕊
- 15.30 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. T. Sonnemeyer
Weihnachtslieder-Singen
- 17.00 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. T. Sonnemeyer
Weihnachtslieder-Singen
- 18.00 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfr. S. Strunk
- 18.00 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist

Donnerstag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)

- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Dekanin D. Löser
Kantatengottesdienst „Jauchzet, frohlocket“

Sonntag, 29. Dezember (1. Sonntag nach Weihnachten)

- 9.00 Uhr BUCHENBERG (Gem.zentrum) Pfr. H. Babucke 🕊
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. A. Krakau
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke 🕊
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfr. H. Goßler

Dienstag, 31. Dezember (Silvester)

- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann 🕊
Jahresschlussgottesdienst
- 10.00 Uhr HOEFELMAYRPARK (Seniorenzentrum)
Pfr. H. Babucke Silvestergottesdienst
- 15.00 Uhr DIETMANNSRIED (Kath. Kirche) Pfrin. A. Krakau
und Pfr. M. Awa Ökumen. Jahresschluss
- 15.00 Uhr WIGGENSBACH (Kath. Kirche) Pfr. H. Babucke
Ökumen. Gottesdienst
- 15.30 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. M. Weinreich ✨
- 16.30 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle)
Pfrin. S. von Kleist ✨
- 17.00 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich 🕊
- 17.00 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke ✨
- 17.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. A. Krakau ✨
- 18.00 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ✨

Adressen unserer Gottesdienstorte auf Seite 18.
Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelles unter
www.evangelisch-kempton.de



Gottesdienste im Januar 2025

Mittwoch, 1. Januar (Neujahr)

17.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE
Pfrin. J. Cleve und Pfr. F. Schiermeier
Zentraler Neujahrsgottesdienst mit Segnung

Sonntag, 5. Januar (2. Sonntag nach Weihnachten)

9.00 Uhr BUCHENBERG (Gemeindehaus) Vikar P. Keyser ☞

10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. M. Soulaïman ☞

10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Vikar P. Keyser ☞

10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfr. S. Strunk
Gottesdienst mit der Jahreslosung

10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich

18.00 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfr. S. Strunk
Gottesdienst mit der Jahreslosung

Montag, 6. Januar (Epiphania)

9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. M. Weinreich ☞

10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. M. Soulaïman

Mittwoch, 8. Januar

19.00 Uhr ÜBERBACH Team Ökumen. Taizé-Gebet

Sonntag, 12. Januar (1. Sonntag nach Epiphania)

9.00 Uhr BUCHENBERG (Gem.zentr.) Pfr. J. Cleve ☞

9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann ☞
parallel Kindergottesdienst ☼

10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach,

10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. J. Cleve ☞

10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ☞

18.00 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. J. Cleve

Samstag, 18. Januar

16.00 Uhr BÖRWANG (Klosterkirche)
Vikar J. Hammerbacher

17.30 Uhr DIETMANNSRIED (Evang. Gemeindezentrum) ☞
Vikar J. Hammerbacher

Sonntag, 19. Januar (2. Sonntag nach Epiphania)

9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann

10.00 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfr. S. Strunk
parallel Kindergottesdienst ☼

10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach,
Vikar J. Hammerbacher

10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke ☞
mit Verabschiedung von Vikar Paul Keyser

10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfr. i.R. Th. Öder

10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. T. Sonnemeyer ☼ ☞

17.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. M. Weinreich & Team
Abendgottesdienst „Angesprochen“

19.00 Uhr MARIÄ HIMMELFAHRT (Kath. Kirche)
Pfr. M. Weinreich & Team
Ökumen. Gottesdienst zur Gebetswoche
für die Einheit der Christen

Montag, 20. Januar

19.30 Uhr CHRISTI HIMMELFAHRT (Freudental 10a)
Pfr. H. Lauterbach, Pfr. Th. Rauch, Pfr. Chr. Lichdi
Eröffnungsgottesdienst zur Ökumen. Bibelwoche

Sonntag, 26. Januar (3. Sonntag nach Epiphania)

9.00 Uhr BUCHENBERG (Gem.zentr.) Pfr. H. Babucke ☞

9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. T. Sonnemeyer ☼

9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann

10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Konfi-Team,
Vikar J. Hammerbacher & Pfrin. A. Krakau
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen

18.00 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich & Team
Abendgottesdienst „Angesprochen“

18.00 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke & Team
Musikalischer Gottesdienst
mit den Jugend-Bands

18.00 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ☼
Themengottesdienst mit Tischabendmahl
und Gespräch

Adressen unserer Gottesdienstorte auf Seite 18.
Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelles unter
www.evangelisch-kempton.de



Gottesdienste im Februar 2025

Samstag, 1. Februar

- 16.00 Uhr HEISING (Kath. Kirche) Pfr. H. Lauterbach ☞
17.30 Uhr DIETMANNSTRIED (Evang. Gemeindezentrum)
Pfr. H. Lauterbach ☞

Sonntag, 2. Februar (4. Sonntag nach Epiphania)

- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. T. Sonnemeyer
Gottesdienst mit Taufe
10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach ✝
10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. i.R. H. Funk ☞
10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ☞
10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. i.R. G. Solbach ☞
18.00 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfrin. S. von Kleist ☞

Sonntag, 9. Februar (Letzter Sonntag nach Epiphania)

- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Prädikant S. Sörgel ✝
9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann ☞
parallel Kindergottesdienst ✝
10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. M. Soulaïman
10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfr. S. Strunk
10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. T. Sonnemeyer ✝ ☞
Gottesdienst One4all
11.30 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfrin. J. Cleve,
Pfr. H. Lauterbach & Team ✝
Mini-Gottesdienst und Kirche Kunterbunt
für die ganze Familie
18.00 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. Dr. W. Thumser
Abendgottesdienst

Mittwoch, 12. Februar

- 19.00 Uhr ÜBERBACH Team Ökumen. Taizé-Gebet

Freitag, 14. Februar

- 18.30 Uhr DIETMANNSTRIED (Festhalle) Team
Ökumen. Valentinsgottesdienst

Samstag, 15. Februar

- 16.00 Uhr BÖRWANG (Klosterkirche) Pfr. H. Goßler
17.30 Uhr DIETMANNSTRIED (Evang. Gemeindezentrum)
Pfr. H. Goßler ☞

Sonntag, 16. Februar (Septuagesimae)

- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Prädikant S. Sörgel
9.00 Uhr BUCHENBERG (Gem.zentr.) Pfrin. J. Cleve
9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Lektor K.-J. Bandmann
10.00 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfr. i.R. Th. Öder ✝
parallel Kindergottesdienst ✝
10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Dekanin D. Löser
10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfrin. J. Cleve ☞
mit Verabschiedung der bisherigen KiGa-Leiterin
Gerlinde Kimmerle und Einführung der neuen
KiGa-Leiterin Tine Kinzelmann
10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE (Gemeindezentrum) ✝
Prädikant S. Sörgel
18.00 Uhr MARKUSKIRCHE Pfr. i.R. Th. Öder

Sonntag, 23. Februar (Sexagesimae)

- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. M. Weinreich
9.00 Uhr BUCHENBERG (Gem.zentr.) Pfr. H. Babucke ☞
10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. A. Krakau
10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke ☞
Gottesdienst „Anders“
10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. M. Kugler
10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE (Gemeindezentrum)
Pfr. M. Weinreich

Adressen unserer Gottesdienstorte auf Seite 18.
Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelles unter
www.evangelisch-kempton.de



UNSERE GOTTESDIENSTORTE

- CHRISTUSKIRCHE: Magnusstraße 33, 87437 Kempten
- JOHANNESKIRCHE: Braut- und Bahrweg 1, 87435 Kempten
- KECK-KAPELLE: Kaufbeurer Straße 63a (Ecke Berliner Platz), 87437 Kempten
- MARKUSKIRCHE: Bussardweg 1, 87439 Kempten
- MATTHÄUSKIRCHE: Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten
- ST.-MANG-KIRCHE: St.-Mang-Platz 4, 87435 Kempten
- ALTUSRIED: Magnuskapelle, Kemptener Straße 38, 87452 Altusried
- BÖRWANG: Ehemalige Klosterkirche Mater Salvatoris, Klosterweg, 87490 Haldenwang-Börwang
- BUCHENBERG: Evang. Gemeindehaus, Ludwig-Geiger-Straße 46, 87474 Buchenberg
- DIETMANNSRIED: Evang. Gemeindezentrum, Krugzeller Straße 1, 87463 Dietmannsried
- HEISING: Kath. Kirche St. Wendelin, Kapellenweg, 87493 Lauben-Heising
- OY: Johanneskapelle, Sebastian-Kneipp-Weg 8, 87466 Oy
- ÜBERBACH: Kath. Kirche Johannes der Täufer, Kirchweg 6, 87463 Dietmannsried-Überbach

Weltgebetstag

Cookinseln

7. März 2025



wunderbar geschaffen!



Ihre
Spende
hilft!



Wandel säen

65./66. Aktion Brot für die Welt

Hunger und Mangelernährung lassen sich nur mit einem weltweit veränderten Ernährungssystem überwinden. Deshalb unterstützen unsere Partner Kleinbauernfamilien mit traditionellem Saatgut und Sortenvielfalt, um in Zukunft widerstandsfähig zu sein. brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.

Mitglied bei



Veranstalter: ACK Kempten

ACK Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Deutschland

Ökumenisches FRIEDENSGBET

an der Friedensglocke auf dem St.-Mang-Platz

Jeden 1. und 3. Freitag um 18 Uhr

Altenheime Dezember 2024 bis Februar 2025

PRO SENIORE RESIDENZ KEMPTEN

Stiftskellerweg 43, 87439 Kempten

Do, 26.12.24 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaiman 2. Weihnachtstag

Do, 23.01.25 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Do, 20.02.25 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

SENIORENBETREUUNG ALTSTADT

Mehlstraße 4, 87435 Kempten

Fr, 20.12.24 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Di, 24.12.24 16.15 Uhr Pfrin. M. Soulaiman Heiligabend

Fr, 17.01.25 9.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Fr, 14.02.25 9.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

TAGESPFLEGE SENIORENBETREUUNG ALTSTADT

Brennergasse 12, 87435 Kempten

Fr, 06.12.24 14.30 Uhr F. Ballek-Konz, C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Fr, 17.01.25 14.30 Uhr F. Ballek-Konz, C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Fr, 14.02.25 14.30 Uhr F. Ballek-Konz, C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

WILHELM – LÖHE – HAUS

Freudental 7–9, 87435 Kempten

Mi, 11.12.24 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Do, 19.12.24 15.45 Uhr C. Engelhaupt, F. Ballek-Konz
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Di, 24.12.24 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman Heiligabend

Mi, 08.01.25 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Do, 23.01.25 15.45 Uhr F. Ballek-Konz
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Mi, 05.02.25 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Do, 20.02.25 15.30 Uhr F. Ballek-Konz
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

MARIENHEIM

Rübezahlweg 1, 87437 Kempten

Do, 19.12.24 10.00 Uhr Pfr. Vitus Schludermann

Do, 09.01.25 10.00 Uhr Pfr. Vitus Schludermann

Do, 06.02.25 10.00 Uhr Pfr. Vitus Schludermann

SENIORENWOHNEN IM HOEFELMAYRPARK

Hieberstraße 6, 87435 Kempten

Mi, 11.12.24 15.30 Uhr Vikar P. Keyser

Di, 24.12.24 10.00 Uhr Pfr. J. Cleve Heiligabend

Di, 31.12.24 10.00 Uhr Pfr. H. Babucke Silvester

Mi, 22.01.25 15.30 Uhr Pfrin. J. Cleve

Mi, 19.02.25 15.30 Uhr Pfr. H. Babucke

ALTUSRIED – ALLGÄU PFLEGE POSTRESIDENZ

Hauptstraße 11, 87452 Altusried

Di, 24.12.24 10.30 Uhr Pfr. S. Strunk Heiligabend

DURACH – SENIORENZENTRUM

Am Leitenacker 9, 87471 Durach

Di, 03.12.24 14.45 Uhr Pfr. T. Sonnemeyer

DIETMANNSRIED – ALLGÄU STIFT SENIORENZENTRUM

Kirchplatz 6, 87463 Dietmannsried

Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest

HALDENWANG – BETREUTES WOHNEN / TAGESPFLEGE

Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang

Do, 12.12.24 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau

Do, 16.01.25 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau

Do, 13.02.25 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau

Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen und Bekanntmachungen in den Heimen.

Weil christliche Gemeinschaft guttut

Ökumenische Runde Kempten



Ich staune immer wieder über die Vielfalt des Christentums in Kempten. Ungefähr viermal im Jahr treffen sich Hauptamtliche aus den unterschiedlichen christlichen Kirchen unseres Umkreises.

Im Herbst haben wir uns in der AlpenChurch in Leubas versammelt und uns darüber ausgetauscht, was gerade anliegt und wichtig ist: Wir haben auf den ökumenischen Stadtfestgottesdienst zurückgeblickt und uns erinnert, wie lebendig es an diesem Sonntagmittag im Juli in der St.-Mang-Kirche war. Es tat gut, dass nicht nur wir Hauptamtlichen, sondern viele Gemeinden vertreten waren und mitgefeiert haben. Gerhard Kehl hat von dem Großevent „Unum“ in der Olympiahalle berichtet und Samuel Heym hat uns erzählt, dass die Evangelische Gemeinschaft Kempten 100 Jahre alt wird.

In der Runde sind auch die Altkatholiken, die römisch-katholische-Kirche und die neuapostolische Kirche vertreten. Max und Julian von „the Tab“ waren zum ersten Mal dabei. Ihre Gemeinde hat sich gerade erst gegründet. Sie erklärten, dass „Tab“ für Tabernakel steht und im Alten Testament die Stiftshütte meint, in der Gott spürbar wird. Als sie ihre Räumlichkeiten am Hildegardplatz einrichteten, haben sie ein Schild aufgehängt auf dem stand: Hier zieht bald Jesus ein. Max meint: „Wir haben nicht damit gerechnet, dass dieses Schild auf so unterschiedliche Resonanz stößt. Für uns war klar: Überall wo sich Christen versammeln, da ist Jesus – also nicht nur bei uns.“

Natürlich haben nicht alle Mitglieder in dieser Runde die gleichen theologischen Meinungen. Unsere Kirchen haben zum Teil große Unterschiede und gleichzeitig sind wir durch unseren Glauben an Christus verbunden. Wir staunen gemeinsam, wie Gott wirkt und zu Beginn und am Ende dieser Runde beten wir zusammen. Die Gemeinschaft tut gut!

Tim Sonnemeyer

» ÖKUMEN. BIBELWOCHE
20. bis 23. Januar 2025 «



Ökumenische Bibelwoche 2024/2025

Herzliche Einladung zur Bibelwoche!

Die drei Innenstadtgemeinden St. Lorenz, St.-Mang-Kirche und die Altkatholische Kirche laden auch in diesem Jahr wieder ein zur Ökumenischen Bibelwoche:

**„Wenn es Himmel wird“ –
Zeichen der Gegenwart Gottes**
20. bis 23. Januar 2025,
jeweils 19.30 Uhr, Christi
Himmelfahrt (Freudental 10a)

Montag, 20. Januar
Ökumenischer
Eröffnungsgottesdienst

Dienstag, 21. Januar
1. Bibelabend „Fröhlich werden“ –
Die Hochzeit in Kana (Joh 2,1-12)
mit Pfarrer Hartmut Lauterbach

Mittwoch, 23. Januar
2. Bibelabend „Beweglich
werden“ – Die Heilung des
Gelähmten am Sabbat beim
Teich Bethesda (Joh 5,1-18)
mit Pfarrer Christoph Lichdi
und Rahel Lichdi

Donnerstag, 23. Januar
3. Bibelabend „Satt werden“ –
Die Speisung der 5000 (Joh 6,1-15)
mit Pfarrer Thomas Rauch und
Theresia Zettler, Referentin der
Cityseelsorge

Von ganz besonderen Superheld:innen

„Da staunste, was?!“

Schon gewusst: „Staunen“ heißt auf Englisch „to marvel“. Ein Verb, das zumindest ich nicht in der Schule gelernt habe. Und doch kenne ich den Begriff „MARVEL“, nämlich von dem gleichnamigen Filmstudio. Bei dem dreht sich tatsächlich alles ums Staunen. Denn die Filme, die hier produziert werden, handeln immer von Superheld:innen, die mit ihren besonderen Kräften spektakulär die Welt retten. Eine:r ist superstark, jemand anderes kann durch Raum und Zeit reisen und wieder eine:r kennt sich unglaublich gut mit Technologie aus.

„Superkräfte?! Das ist doch alles Science Fiction und Fantasy“, wird sich manch eine:r denken. Das sehe ich anders! Superheld:innen können einem auch im echten Leben begegnen. Sie haben Kräfte, wie: meisterliches Zuhören, Anspannung aus so manch einer Situation nehmen, Menschen dazu begeistern, etwas Neues auszuprobieren oder den perfekten Song für jede Situation parat haben. Und damit – wenn auch manchmal nur für ein paar Menschen – die Welt zu retten.

Solchen Superheld:innen begegne ich besonders oft auf Events der EJ. Fast scheint es so, als ob Jugendgruppen, Sommerfreizeiten, SeeCamps & Co. ihre Teilnehmenden geradezu herausfordern, ihre Superkräfte auszuprobieren oder gar zu entdecken – wie in einer Heldenschule.

Bock, mal echte Held:innen in Aktion zu sehen? Dann komm vorbei bei unseren nächsten Events!

Euer Flo (Florian Schiermeier)

RÜCKBLICK – Was wir erlebt haben...

Seecamp (26. bis 29. September)
Ökumen. Jugendgottesdienst (6. Oktober)
Filmnacht (18. Oktober)
Grundkurs (25. bis 31. Oktober)
Konfi-Start-Gottesdienst (3. November)
Spielefreizeit (8. bis 10. November)
Herbstkonvent (22. bis 24. November)

Wenn ihr Lust habt noch mehr Eindrücke von den Aktionen zu haben, dann schaut gerne mal auf der Homepage vorbei und auf die Galerie, da gibt es ganz viele Fotos.



TERMINE DER EJ im Winter 2024/2025

- **Jugendgottesdienst Oberallgäu:** 8. Dezember
- **Weihnachts-Jugendgruppe:** 13. Dezember, Jugendwerk
- **Kubuki-Kindertag in Oberstdorf:** 14. Dezember
- **Adventsfeier:** 14. Dezember, JuWe
- **Holy Night:** 24. Dezember, 24.00 Uhr, Johanneskirche
- **Jugendgruppe:** 10. Januar, JuWe
- **Base Camp:** 13. Januar, JuWe
- **Kirchenkreiskonferenz:** 17. bis 19. Januar
- **Ökumen. Worship Eve:** 19. Januar, Christuskirche
- **Singlenight:** 24. Januar, Jugendkirche OpenSky
- **Jugendgruppe:** 24. Januar, JuWe
- **Bandtag:** 25. Januar
- **Jugendgottesdienst:** 26. Januar
- **Spiel- & Sportfreizeit:** 31. Januar bis 2. Februar
- **Jugendgruppe:** 7. Februar, JuWe
- **KonfiCamp:** 13. bis 16. Februar
- **Jugendgruppe:** 21. Februar
- **Church Rave:** 28. Februar

Kontakt, Infos, Anmeldung:

**Dekanatsjugendreferentin
Veronica Gruber**

Evang. Jugendwerk Kempten
Mehlstraße 2, 87435 Kempten
Telefon: 0151 17605101
Mail: veronica.gruber@ej-allgaeu.de

Anmeldung per Flyer oder über
www.evangelische-termine.de

Aktuelles findet ihr hier:

 www.ej-allgaeu.de

 [ej_allgaeu](https://www.instagram.com/ej_allgaeu)

 Evangelische Jugend Allgäu

Die Arbeit der Circus- und Schaustellerseelsorge

Mit Gottes Segen auf Reise

Als Kind bin ich an Weihnachten oft in den Zirkus gegangen. An den Feiertagen war Zeit und aufregend war es auch – schließlich weiß man nie so ganz, was einen in dem runden Zelt erwartet. Ich habe meinen Kopf in den Nacken gelegt, um zu sehen, wie jemand mit dem Einrad über ein Hochseil fährt, versucht zu zählen wie viele Bälle der Jongleur in die Höhe warf und als der Zauberer aufgetreten ist, war ich gespannt, was als nächstes verschwindet. Eines hatten alle Nummern gemeinsam: Am Ende verschwanden die Artisten durch den roten Samtvorhang am Rande der Manege. Ich habe mich früher immer gefragt, wie es wohl dahinter aussieht. Pfarrer Torsten Heinrich arbeitet für die Circus- und Schaustellerseelsorge der EKD. Er ist zuständig für circa 20.000 Schaustellerinnen und Schausteller, Artistinnen und Artisten und wie sie von sich selbst sagen: Reisende. Weil ich beim Thema „Staunen“ an den Zirkus dachte, habe ich bei ihm angerufen und ihn nach seiner Arbeit gefragt.

Herr Pfr. Heinrich, Danke, dass Sie sich Zeit nehmen. Sie sind im Auto?

Ja, ich fahre zu einer Taufe nach Hannover. Meine Gemeinde ist nicht an einem Ort, sondern häufig unterwegs. Wenn es was zu feiern gibt, dann komme ich zu ihnen. So auch heute. Das Taufbecken habe ich im Kofferraum. Wo wir genau feiern, weiß ich noch nicht, aber was ich weiß: Die Menschen freuen sich auf den Segen! Der Glaube ist eine Tradition, die unter den Schaustellern und Artisten mit einer großen Selbstverständlichkeit bewahrt wird.

Wie schön! Solche Gottesdienste sind sicher etwas Besonderes.

Auf jeden Fall. Auf einer Kirmes oder auch beim Zirkus wird viel gearbeitet. Für den Gottesdienst muss man erstmal einen passenden Zeitpunkt finden und einen Ort. Wir feiern auf der Autoscooter-Platte oder im schön geschmückten

Ausschank, im Zirkuszelt oder dem Puppentheater. Es ist wichtig, dass der Gottesdienst an dem Ort stattfindet, wo gearbeitet und gelebt wird. So wird deutlich, dass Gott mitten bei den Menschen zu finden ist.

Sie müssen sicher viel unterwegs sein, um alle zu erreichen?

Ich sitze zwar oft im Auto, aber ich bin zum Glück nicht alleine – 12 Pfarrerinnen und Pfarrer unterstützen die Circus- und Schaustellerseelsorge der EKD ehrenamtlich und besuchen die Reisenden. Zudem halten wir Kontakt per Telefon oder über die Sozialen Medien. Man kennt sich und das ist wichtig. Echte Seelsorge geschieht in der Beziehung. Unseren Gemeindemitgliedern ist der Glaube wichtig, aber sie arbeiten, wenn sonntags in den Kirchen die Glocken läuten und an Weihnachten ist für viele die Hauptgeschäftszeit. Sie

brauchen eine Kirche, die zu ihnen kommt.

Worüber staunen Sie?

Corona war für die Reisenden hart und ein großer Verdienstaustausch. Ich hatte Angst, dass diese zwei Jahre für das Vertrauen und Zusammenleben von Kirmes, Artisten und Kirche einen tiefen Einschnitt bedeuten. Das Gegenteil war der Fall. Kaum war wieder etwas möglich, haben wir eine Kasualie nach der anderen gefeiert: 2023 haben meine Kollegen und ich 90 Kinder getauft – die Menschen haben auf den Segen gewartet. Kirche und Kirmes gehören zusammen. Diese Selbstverständlichkeit ist geblieben, darüber habe ich gestaunt und mich riesig gefreut.

Danke, gute Fahrt und viel Segen!

Tim Sonnemeyer

TERMINE FÜR DIE SENIOREN-NACHMITTAGE, MITTWOCH, 14.00 UHR, GEMEINDEHAUS KEMPTEN

Dezember

- 4.12. Frau Kolb, Geschichten rund um den Nikolaus
- 11.12. Frau Krauter, Blumenparadies Mainau
- 18.12. Weihnachtsfeier
- 25.12. Ferien – Kein Treffen

Januar

- 1.1. Ferien – Kein Treffen
- 8.1. Ehepaar Funk, Rückblick auf das Jahr 2024
- 15.1. Frau Kolb, Gesunder Geist – Gesunder Körper
- 22.1. Herr Jäkle, Auch Protestanten können lustig sein
- 29.1. Frau Cleve, Geburtstagsfeier

Februar

- 5.2. Frau Berlinger, Navajos einst und jetzt
- 12.2. Ehepaar Funk, Gesellschaftsspiele früher und heute
- 19.2. Faschingsfeier: Im Wald, da sind die Räuber
- 26.2. Frau Krauter, Karneval in New Orleans, Köln und Sulzberg

Der Förderverein Johannes e.V. lädt ein

Konzert, Kino und mehr

KALLES KNABBERKINO

Weihnachtskino für Kinder

**Samstag, 7. Dezember, 15.00 Uhr,
Gemeindehaus der Johanneskirche,
Braut- und Bahrweg 1-3, Kempten**

Weihnachtsfilm für Kinder im Alter zwischen 5 und 10 Jahren und alle Omas, Opas, Onkel, Tanten – die Eltern dürfen Weihnachtseinkäufe erledigen!

Der genaue Titel des Films ist wie immer eine Überraschung.

Eintritt frei, Spende für den Förderverein Johannes e.V. erbeten



KONZERT MIT VUIMERA

**Klangstille im Advent –
Ein besinnliches Konzert,
das die Seele berührt und
zum Träumen einlädt**

**Samstag, 14. Dezember,
19.00 Uhr,
Johanneskirche,
Braut- und Bahrweg 1-3, Kempten**

**Eintritt an der Abendkasse:
25,- Euro**

Einlass ab 18.00 Uhr



Über VUIMERA

„VUIMERA“ heißt „Vielmehr“. Das bedeutet für jeden Musiker des Projekts ein „Vielmehr an musikalischen Gestaltungsmöglichkeiten“, weil jeder seine musikalische Heimat mitbringen darf und diese mit den anderen Musikern in einer Symbiose weiterentwickeln kann.

Mit diesem Ziel gestalten die Mitglieder des VUIMERA-Teams, Milena Soyoung (Stimme, Querflöte), Melinda Rodrigues (Harfe), Hedwig Roth (Jodlerstimme), Stefan Kienle (Piano, Mundharmonika, Cajon) und Benno Wechs (Steirische Harmonika, Kontrabass, Jodlerstimme) nun schon seit 10 Jahren gemeinsam Konzerte an verschiedensten Konzertorten.

Der Konzertort ist bewusst gewählt und spielt als „6. Musiker“ eine wichtige Rolle im Gesamtklang und Ambiente der Veranstaltungen.

Auf welche Musik darf sich nun der Zuhörer einlassen? Die Klänge pendeln zwischen der musikalischen Heimat eines jeden VUIMERA-Musikers, einem weichen Jazz und ruhigen, zeitgenössischen klassischen Melodie-Linien der verschiedenen Instrumente.

Die Klänge sind meist sehr ruhig, sie tragen eine Stille in sich, haben Sehnsucht nach Harmonie, aber auch den Mut, Grenzen zu erspüren, zu versetzen, bewegen sich in großem Respekt zum Zuhörer, sind oft purer als man es vielleicht erwarten möchte.

**Weitere Informationen unter
www.vuimera.net**

» Ich hatte bisher zweimal die Gelegenheit Vuimera im Konzert zu erleben. Und ein Erlebnis war es jedes Mal. Vuimera spielt kein Konzert in der üblichen populären Weise. Es handelt sich um „Symphonien“, die den Zuhörer wegen der überraschenden Vielfalt und des Wechsels der Stile und Instrumentierung vom ersten Ton bis zum Schlussapplaus fesseln. Jedenfalls war ich beide Male hin und weg, was mir nicht oft passiert. Ich bin ein absoluter Laie, was Musik betrifft und kann mich nur auf mein Empfinden verlassen. Deshalb meine Empfehlung: Hingehen und sich überraschen lassen.

Manfred Hein

Was, wann, wo?

Chor fIDEIiUS

Jeden Montag um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus
Info: Michael Klein, Tel.: 0179 9812489

Senioren

Jeden Mittwoch um 14.00 Uhr
im Gemeindehaus
Info: Pfarrbüro, Tel.: 0831 22902

Senioren-Geburtstagsfeier

Alle zwei Monate am Mittwoch
um 14.00 Uhr im Gemeindehaus
Termin: 29. Januar
Info: Pfarrbüro, Tel.: 0831 22902

Bibelkreis

Am ersten Dienstag im Monat
um 19.00 Uhr im Gemeindehaus
Termine: 3. Dezember
7. Januar
4. Februar
Info: Pfarrbüro, Tel.: 0831 22902

Bibelentdecker

In Buchenberg,
alle zwei Wochen am Mittwoch,
19.30 bis 21.00 Uhr
Info: Hartmut und Katharina Babucke,
Tel.: 08378 1497001

Meditatives Bibelteilen:

Körperübung – Meditation – Gespräch
Einmal im Monat am Dienstag
um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus
Info: Katharina Klöckner,
katharina.kloeckner@ejwue.de

Taizé-Singen

In Buchenberg, mittwochs, 19.30 Uhr,
Einsingen ab 19.00 Uhr
Termine: 18. Dezember
15. Januar
18. Februar
Info: Barbara Schmid,
Tel.: 08370 976324

Johannes-Band

Nach Vereinbarung montags
um 18.30 Uhr im Gemeindehaus
Info: Pfr. Hartmut Babucke,
Tel.: 08378 1497001

Jugendband „HEART'S DESIRE“

Leitung: Johannes Linss, Tobias Clevé
Info: Pfr. Hartmut Babucke,
Tel.: 08378 1497001

Jugendband „BTWEEN HORIZONS“

Info: Pfr. Hartmut Babucke,
Tel.: 08378 1497001

Jugendtreff

Alle zwei Wochen am Donnerstag,
von 18.30 bis 20.30 Uhr
im Gemeindehaus
Info: Pfarrbüro, Tel.: 0831 22902

Ökumenisches Friedensgebet

Am ersten Freitag im Monat,
April bis September um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus der Johanneskirche,
Oktober bis März um 18.00 Uhr
im Raum der Stille der Franziskuskirche
Info: Pfarrbüro, Tel.: 0831 22902

Mini-Gottesdienst in Kempten

Monatlich im Wechsel mit der
St.-Mang-Gemeinde
am Sonntag um 11.30 Uhr
Termine siehe Gottesdienstplan
Info: Pfrin. Julia Cleve, Tel.: 0831 22902

Kirche Kunterbunt

Zweimal jährlich in Kooperation
mit der St.-Mang-Gemeinde
Termine nach eigener Ankündigung
Info: Pfrin. Julia Cleve, Tel.: 0831 22902

Spielgruppe in Buchenberg

Jeden Donnerstag ab 9.00 Uhr
Info: Stephanie Dorn
Tel.: 0176 34610916



Foto: Kerstin Wegmann, Fotogen, Waldershof

Gottesdienst im Kapellengarten in Wiggensbach

Einmal im Monat am Mittwoch
um 15.30 Uhr
Termine siehe Gottesdienstplan
Info: Pfr. Hartmut Babucke,
Tel.: 08378 1497001

Gottesdienst im Seniorenwohnen im Hoefelmayrpark, Kempten

Einmal im Monat am Mittwoch
um 15.30 Uhr
Termine siehe Gottesdienstplan
Info: Pfrin. Julia Cleve, Tel.: 0831 22902

Spielgruppe in Buchenberg

Jeden Donnerstag ab 9.00 Uhr
Info: Stephanie Dorn
Tel.: 0176 34610916

Wir laden ein!

Einführung Kirchenvorstand

Am 1. Advent, Sonntag, 1. Dezember, wird der neue Kirchenvorstand im Gottesdienst um 10.15 Uhr in der Johanneskirche in sein Amt eingeführt und der alte Kirchenvorstand verabschiedet. Unser Chor fIDELiUS begleitet den Gottesdienst musikalisch. Wir laden herzlich ein!

Mini-Gottesdienst

Der nächste Mini-Gottesdienst findet am 2. Advent, Sonntag, 8. Dezember, um 11.30 Uhr in der St.-Mang-Kirche statt. Wir freuen uns auf euch!

Adventsfeier in Buchenberg

Zum gemütlichen Beisammensein mit Andacht, Punsch und Plätzchen laden wir herzlich ein am 3. Advent, Sonntag, 15. Dezember, von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus in Buchenberg.

Segnungs-Gottesdienst an Neujahr

Wir laden herzlich ein zum Segnungs-Gottesdienst am Mittwoch, 1. Januar, um 17.00 Uhr, in der St.-Mang-Kirche. Den Gottesdienst gestalten Pfrin. Julia Cleve und Pfr. Florian Schiermeier.

Verabschiedung von Vikar Paul Keyser

Am Sonntag, 19. Januar, verabschieden wir Vikar Paul Keyser im Gottesdienst um 10.15 Uhr in der Johanneskirche. Anschließend laden wir zu einem kleinen Empfang ein.

Musikalischer Jugendgottesdienst

Herzliche Einladung zum musikalischen Gottesdienst für Jugendliche und Junggebliebene am Sonntag, 26. Januar, um 18.00 Uhr, in der Johanneskirche. Diesen Gottesdienst gestalten unsere Jugend-Bands.

Kirche Kunterbunt

Zur Kirche Kunterbunt mit Mini-Gottesdienst, gemeinsamem Essen und Workshops laden wir alle Familien ein am Sonntag, 9. Februar, ab 11.30 Uhr, in der Johanneskirche. Infos zur Anmeldung im Pfarramt: Tel. 0831 22902.

Verabschiedung von Gerlinde Kimmerle und Einführung von Tine Kinzelmann

Am Sonntag, 16. Februar, feiern wir um 10.15 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche zusammen mit dem Kindergarten Arche Noah. Wir verabschieden die langjährige Leiterin, Gerlinde Kimmerle, und führen Tine Kinzelmann als neue Leitung in ihr Amt ein.

Gottesdienst „Anders“

Herzliche Einladung zum Gottesdienst „Anders“ in der Johanneskirche, am Sonntag, 23. Februar, um 10.15 Uhr.

Julia Cleve

AUF DEM WEG IN DIE STILLE – MEDITATIVE STUNDE IM ADVENT

Drei Abende mit dem Herzensgebet

Begleitet von Anja Wendel und Pfarrerin Julia Cleve

Dienstag, 3., 10. und 17. Dezember, 19.30 bis 20.30 Uhr,
Gemeindehaus der Johanneskirche, Braut- und Bahrweg 1-3, Kempten

Anmeldung bitte bis 29. November im Pfarramt.



Allgemein wichtige Adressen

DEKANATSBEZIRK KEMPTEN

www.allgaeu-evangelisch.de
Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten
IBAN: DE83 7339 0000 0000 0111 85

DEKANAT KEMPTEN

Dekanin Dorothee Löser
St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-51, Fax: 0831 2538659
Mail: Dekanat.Kempten@elkb.de

SCHULREFERAT

Pfr. W. Krikkay, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 08341 9723871, Mail: schulreferat.kempten@elkb.de

ÖFFENTLICHKEITSREFERAT

Pfrin. Michaela Kugler, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-54, Mail: michaela.kugler@elkb.de

EVANGELISCHES JUGENDWERK

Dekanatsjugendreferentin Veronica Gruber,
Pfr. Florian Schiermeier, florian.schiermeier@elkb.de
www.ej-kempten.de, Mehlstraße 2, 87435 Kempten
Tel.: 0151 17605101, Mail: info@ej-kempten.de

EV. BILDUNGSWERK SÜDSCHWABEN E.V.

www.ebs-dekanat-kempten.de
St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten, Tel.: 0831 25386-25
Mail: ebw.suedschwaben@elkb.de
Bürozeiten: Mo 8.00–12.00 Uhr und 14.00–15.00 Uhr
Mi 9.00–12.00 Uhr, Do 14.00–15.00 Uhr
IBAN: DE16 7339 0000 0000 0503 18

GEMEINDEN / PFARRÄMTER

www.evangelisch-kempten.de
Instagram: Johanneskirchekempten

PFARRAMT CHRISTUSKIRCHE

Pfr. Martin Weinreich, Magnusstraße 33, 87437 Kempten
Tel.: 0831 63370, Fax: 0831 5655181
Mail: pfarramt.christuskirche.ke@elkb.de
Pfr. Tim Sonnemeyer, Mail: tim.sonnemeyer@elkb.de
Tel.: 08361 9257990
Bürozeiten: Di u. Fr 9.30–11.00 Uhr; Mi 16.00–19.00 Uhr
IBAN: DE71 7335 0000 0610 2618 93

PFARRAMT JOHANNESKIRCHE

Pfr. Jens Cleve, Pfrin. Julia Cleve, Braut- und Bahrweg 1–3,
87435 Kempten, Tel.: 0831 22902, Fax: 0831 202002
Mail: pfarramt.johannes.ke@elkb.de
Bürozeiten: Di bis Fr 8.30–12.00 Uhr
IBAN: DE24 7335 0000 0000 0531 99

JOHANNESKIRCHE – BUCHENBERG

Pfr. Hartmut Babucke, Eschacher Str. 31,
87474 Buchenberg, Tel.: 08378 1497001
Mail: Hartmut.Babucke@elkb.de
Gemeindehaus Buchenberg: Ludwig-Geiger-Str. 46,
87474 Buchenberg

VIKARIAT JOHANNESKIRCHE

Vikar Paul Keyser, Kirchstr. 6, 87629 Füssen,
Tel.: 08362 8800462, Mail: paul.keyser@elkb.de

PFARRAMT MARKUSKIRCHE (MIT ALTUSRIED)

Pfrin. Sonja von Kleist, Bussardweg 1–3, 87439 Kempten
Tel.: 0171 5822196, Mail: sonja.kleist@elkb.de
Tel.: 0831 93649, Fax: 0831 5902919
Mail: pfarramt.markus.ke@elkb.de
Pfr. Sebastian Strunk, Tel.: 08373 923921
Bürozeiten: Mo 8.00–12.00 Uhr, Di 8.00–11.00 Uhr,
Do 8.00–14.00 Uhr
IBAN: DE22 7335 0000 0310 0298 30

PFARRAMT MATTHÄUSKIRCHE

Pfr. Vitus Schludermann, Pfrin. Gisela Schludermann
Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten, Tel.: 0831 73820
Gemeinsames Pfarrbüro mit der St.-Mang-Kirche
Tel.: 0831 25386-21, Fax 0831 25386-26
Mail: pfarramt.matthaeus.ke@elkb.de
Bürozeiten Hochbrunnenweg: Do 9.00 – 11.00 Uhr,
sonstige Zeiten: Siehe Pfarramt St.-Mang-Kirche
IBAN: DE83 7339 0000 0000 0111 85
Bitte immer Verwendungszweck Matthäuskirche angeben

PFARRAMT ST.-MANG-KIRCHE

Pfr. Hartmut Lauterbach
St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 2538621, Mail: pfarramt.stmang.ke@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00–12.00 Uhr,
Mo bis Do 13.00–16.30 Uhr
IBAN: DE83 7339 0000 0000 0111 85

ST.-MANG-KIRCHE – GEMEINDE IM GRÜNEN

(Dietmannsried, Haldenwang, Lauben)
Pfrin. Andrea Krakau, Tel.: 0831 57008150
Mail: andrea.krakau@elkb.de

KIRCHENMUSIK ST.-MANG-KIRCHE

KMD Frank Müller, Mail: kmd-mueller@web.de
Tel.: 0831 25386-21 (Pfarramt der St.-Mang-Kirche)

SONDERSEELSORGE

SEELSORGE IN DEN ALTENHEIMEN

Pfrin. Maria Soulaïman, Tel.: 0831 25384-130
Mail: maria.soulaïman@elkb.de

KRANKENHAUSSEELSORGE KEMPTEN

Pfrin. Heike Steiger, Tel.: 0831 5303399

SEELSORGE IN DER JVA KEMPTEN

Pfrin. Annegret Pfirsch, Tel.: 0831 51266141
Mail: annegret.pfirsch@jv.bayern.de

HOCHSCHULSEELSORGE KEMPTEN

Pfr. Florian Schiermeier, florian.schiermeier@elkb.de

SUIZIDPRÄVENTION / SEELSORGE BKH

Pfrin. Jutta Schröppel, Tel.: 0151 62769846
Mail: jutta.schroepfel@bkh-kempten.de

EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

JOHANNES-KINDER-GARTEN

Braut- und Bahrweg 9, Tel.: 0831 24797

ARCHE NOAH

Leutkircher Straße 45, Tel.: 0831 87854

KINDERGARTEN ABENTEUERLAND

Bussardweg 1, Tel.: 0831 97554 oder 0831 9601234

KINDERTAGESSTÄTTE MATTHÄUSKIRCHE

Hochbrunnenweg 2, Tel.: 0831 77500

KINDERTAGESSTÄTTEN DER DIAKONIE

www.diakonie-allgaeu.de/kindertagestaette

SOZIALE EINRICHTUNGEN

DIAKONISCHES WERK

www.diakonie-allgaeu.de
Geschäftsstelle, St.-Mang-Platz 12, Tel.: 0831 54059101
Mail: verwaltung@diakonie-allgaeu.de

KIRCHLICHE ALLGEMEINE SOZIALARBEIT (KASA)

Großer Kornhausplatz 3, Tel.: 0831 54059310

KURBERATUNG MÜTTERGENESUNGSWERK

Großer Kornhausplatz 3, Tel.: 0831 54059311

DIAKONIEKAUFHAUS

St.-Mang-Platz 14, Tel.: 0831 54059320

FLEXIBLE JUGENDHILFE

St.-Mang-Platz 6, Tel.: 0831 54059400

SCHULDNERBERATUNGSSTELLE

Großer Kornhausplatz 3, Tel.: 0831 54059331
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00–12.00 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung

ASYLSOZIALBERATUNG

Rübezahlweg 2, Tel.: 0831 13871, Fax: 0831 27004

STADTTEILBÜROS

St. Mang: Im Oberösch 3, Tel.: 0831 9605700
Thingers: Schwalbenweg 71, Tel.: 0831 5124927

PFLEGE / BETREUUNGSEINRICHTUNGEN

SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM

St.-Mang-Platz 12, Tel.: 0831 54059201

BETREUTES WOHNEN

St.-Mang-Platz 12, Tel.: 0831 5405926

EVANG. SOZIALSTATION

Freudental 9, Tel.: 0831 25384510

TAGESPFLEGE DER DIAKONIE

St. Mang: Hauffstraße 9, Kempten, Tel. 0831 9604080
Haldenwang: Beim Wiedebauer 9, Tel.: 08374 586588

SENIORENBETREUUNG HALDENWANG

Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang
Tel.: 08374 586588

ALTEN- UND PFLEGEHEIM

Wilhelm-Löhe-Haus, Freudental 9, Tel.: 0831 253840

PRÄVENTION SEXUALISIERTE GEWALT

Ansprechpersonen: Antje Weinreich,
Pfr. Johannes Steiner

Anprechstelle für Betroffene:

Tel.: 089 5595335

(Mo 10.00–11.00 Uhr, Di 17.00–18.00 Uhr)

Mail: ansprechstellesg@elkb.de

Meldestelle bei Verdachtsmomenten:

Tel.: 089 5595342, Mail: meldestellesg@elkb.de

Anlaufstelle.help (anonyme Erstberatung)

Tel.: 0800 5040112 (Mo bis Do, 10.00–12.00 Uhr)

KRISENDIENST SCHWABEN

Soforthilfe für die Seele, Tel.: 0800 6553000

TELEFONSEELSORGE (Rund um die Uhr)
Tel.: 0800 1110 111 oder 0800 1110 222

TOP 15

OOOOHHH – Singen und Staunen
Advents- und Weihnachtslieder mit „o“



1 Herbei, o ihr Gläub'gen EG 45	8 Nun singet und seid froh EG 35
2 O Heiland, reiß die Himmel auf EG 7	9 O Bethlehem, du kleine Stadt EG 55
3 O du fröhliche EG 44	10 Wie soll ich dich empfangen EG 11
4 O komm, o komm, du Morgenstern EG 19:	11 Dein König kommt in niedern Hüllen EG 14
5 Macht hoch die Tür EG 1	12 Gott sei Dank durch alle Welt EG 12
6 Ihr Kinderlein kommet EG 43	13 Fröhlich soll mein Herze springen EG 36
7 Ich steh an deiner Krippen hier EG 37	14 Es ist ein Ros entsprungen EG 30
	15 Kommt und lasst uns Christus ehren EG 39

500 Jahre Evangelisches Gesangbuch (EG)